

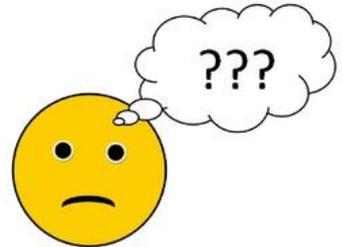
Dein Brief für den Frieden!



Die aktuellen Kriegsgeschehen beschäftigen uns momentan sicherlich alle. Eine unklare Informationslage, die Sorgen um die aktuelle Sicherheit und die Ohnmacht, die uns dabei alle befällt, lassen viele Fragen offen.

• Wie es wohl den Betroffenen geht?

Was mag da wohl eine Familie im Kriegsgeschehen denken? Was wünschen sich diese Menschen vielleicht sogar von uns? Was willst du einer Familie in der Ukraine mitteilen?



• Schreibe einen Brief an Familie Petrenko!

Unsere Familie Petrenko gibt es nicht wirklich; aber wir können sie uns vorstellen. Sie hat vielleicht Kinder, Jungen und Mädchen. Da sind vielleicht Großeltern oder eine nette Tante. Ganz normale Menschen also.



Vielleicht kannst du Familie Petrenko mit deinem Brief eine kleine Freude machen.

Vielleicht kannst du ihr mit deinen Gedanken Mitgefühl und Hoffnung schenken.

Vielleicht hilft dir ein solcher Brief auch einfach, deine Gedanken zu den schrecklichen Geschehen zu verarbeiten.

• Wir stellen deinen Brief zu!

Alle Briefe, die wir bis zum 21. März erhalten, wollen wir dem ukrainischen Generalkonsulat in Düsseldorf zukommen lassen und ausgewählte Briefe nach Rücksprache und gerne auch anonymisiert veröffentlichen bzw. ausstellen.

Auf diesem Weg können wir gemeinsam zeigen, dass uns die Menschen in der Ukraine nicht egal sind und ihnen vielleicht ein wenig Hoffnung schenken.



Gib deinen Brief einfach im Schulbüro ab. Ob handschriftlich, mit dem Computer erstellt oder vielleicht sogar gemalt – uns ist das egal. Du kannst ihn auch per eMail an wolfgang.kayser@bk-werne.de schicken. Bitte kennzeichne deinen Brief mindestens mit deinem Namen, deiner Klasse und besser noch auch mit deiner Adresse. Die persönlichen Angaben werden wir nicht veröffentlichen, wenn du dem nicht ausdrücklich zustimmst.

Fragen beantwortet Herr Kayser gerne, das geht auch über Nextcloud!